

# Der Fondsplatz Liechtenstein bleibt in Bewegung



**Von Matthias Voigt**  
Präsident LAFV Liechtensteinischer  
Anlagefondsverband, Vaduz

Die in den letzten Jahren begonnene positive und dynamische Entwicklung des Fondsplatzes Liechtenstein setzt sich weiter fort. Das Fondsvolumen hat sich zum Jahresende 2006 gegenüber dem Vorjahr um ca. 11% gesteigert. Auch im ersten Halbjahr 2007 entwickelt sich das Wachstum erfreulich. Bis Anfang Juni 2007 ist das liechtensteinische Fondsvolumen um weitere ca. 15% gestiegen und beläuft sich nun gesamthaft auf ca. 28,0 Mrd. Franken. Sicherlich im internationalen Vergleich immer noch sehr klein, aber die prozentualen Zuwächse sprechen für sich.

Diese nachhaltige Entwicklung, die sich mittlerweile kontinuierlich im zweistelligen Prozentbereich abspielt, wurde einerseits begünstigt durch die positive Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte, die das Fondsvolumen natürlich wachsen lassen. Andererseits aber gehen ganz offensichtlich auch vom Einfallsreichtum der Fondspromotoren im In- und Ausland Wachstumsimpulse für das Fondsvolumen aus. Somit war gewährleistet, dass

auch mit der Anzahl neuer Fonds ein dem liechtensteinischen Fondsvolumen vergleichbares Wachstum entstanden ist.

## **Verstärkte Lancierung innovativer Fondsprodukte**

Während das Jahr 2006 vor allem durch administrative Anpassungen an die neugeschaffene gesetzliche Plattform geprägt war, hat sich die Lancierung neuer Produkte in den letzten Monaten verstärkt. Die internationale europäische Klientel, seien es Fondspromotoren oder Investoren, hat den Fondsplatz Liechtenstein weiterhin im Visier. Anfragen über die Auflage von Fonds in Liechtenstein und daran anschließende Due-Diligence-Prüfungen nehmen stetig zu und führen immer öfter zu erfolgversprechenden Geschäftsabschlüssen. Die zwischenzeitlich installierten gesetzlichen und regulatorischen Massnahmen bieten dabei eine interessante Option im Vergleich zu unseren europäischen Mitbewerbern. Können wir doch einerseits europäische Richtlinien nutzen und dennoch individualisierte Fondslösungen anbieten. Hier sei der Fonds für qualifizierte Anleger als gutes Beispiel für eine

zusätzliche bedürfnisgerechte Fondslösung angeführt.

## **Personelle Verstärkung des Anlagefondsverbandes**

Um diese Entwicklung auch in Zukunft proaktiv zu fördern, hat der LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband anlässlich seiner letzten Generalversammlung auch auf Verbandsebene die Weichen neu gestellt. Das Vorstandsgremium wurde von vier auf acht Positionen erweitert. Diese Massnahme war insofern wichtig, als die Anforderungen auf nationaler und internationaler Basis in den letzten Jahren stark angewachsen sind. Für die Zukunft wird die Diskussion und Meinungsbildung zu wichtigen Themenkreisen auf europäischer Ebene erwartet, die es notwendig machen, die Kräfte auf mehrere Schultern zu verteilen.

Mit der personellen Erweiterung ist es zudem möglich, die vorhandenen Ressourcen unter Beachtung von individuellen Stärken und Schwächen gezielt einzusetzen. So geschehen in der Verteilung der Aufgaben der einzelnen Vorstände in Ressorts sowie in der teilweisen Neudelegation in die verschiedenen bestehenden Arbeitskreise. Hier wurde ein pragmatischer Ansatz gewählt, der es schlussendlich ermöglicht, Spezialisten zielführend für die weitere Entwicklung des Fondsplatzes Liechtenstein einzusetzen.

Weiterhin wurden Schritte eingeleitet, um die Leistungsfähigkeit der Geschäftsstelle zusätzlich zu erhöhen. Hier ist geplant, die bisherige, weitgehend ehrenamtliche Tätigkeit sukzessive in eine professionell betreute Administration überzuführen. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass die LAFV Homepage mittlerweile als offizielles Publikationsorgan genutzt wird, der Unterstützungsbedarf der Mitglieder kontinuierlich gestiegen ist und ebenso mit Blick auf das erweiterte Vorstandsgremium, das administrativen

Liechtenstein, der Wirtschaftsstandort, der Finanzplatz und nicht zuletzt auch der Fondsplatz sind für die Zukunft gerüstet und werden sich, ungeachtet aller kommenden wirtschaftlichen und politischen Ereignisse, seien sie gut oder böse, den Herausforderungen stellen.

Mehraufwand mit sich bringt. Mit diesen Entscheidungen haben die Mitglieder des Verbandes der bisherigen, dynamischen Entwicklung Rechnung getragen und stehen für eine Optimierung und Professionalisierung des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverbandes ein. Diese angepasste Struktur wird dem Fondsplatz Liechtenstein, neben den bestehenden, positiven rechtlichen Rahmenbedingungen auf nationaler Ebene auch die Möglichkeiten geben, die Vorteile und Stärken des Fondsplatzes auf europäischer und internationaler Ebene zu gewährleisten und abzusichern.

#### **Zusammenarbeit bei der Organisation von Fachseminaren**

Im April letzten Jahres fand, gemeinsam organisiert von der Hochschule Liechtenstein, der Liechtensteinischen Finanzmarktaufsicht (FMA), dem Liechtensteinischen Bankenverband und dem LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband ein ganztägiges Seminar statt. Bei dieser Veranstaltung wurden Interessierten aus dem In- und Ausland das revidierte Gesetz, die überarbeiteten Rahmenbedingungen sowie die aktuellen Entwicklungstrends der liechtensteinischen Fondsindustrie präsentiert.

Ermutigt durch den Erfolg des Seminars und das positive Feedback der Teilnehmer hat sich in der Nachbetrachtung des Seminars eine strategische Fondsgruppe gebildet, die für das nächste Jahr eine weitere Veranstaltung organisieren wird. Die Vorbereitungen dazu sind angelaufen, so dass im Frühjahr 2008 ein zweites Seminar stattfinden sollte.

Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist sicherlich die Tatsache, dass sich die Hochschule Liechtenstein, die Liechtensteinische Finanzmarktaufsicht und praktisch alle Verbände des Finanzplatzes bei dieser

Präsentation des Finanz- und Fondsplatzes engagieren und die vorhandenen Synergien aufzeigen und ausschöpfen werden. Diese erfreuliche Entwicklung eröffnet für die Zukunft weitere Horizonte, die sich nutzenbringend für das Fürstentum Liechtenstein und seine Wirtschaft auswirken sollten.

#### **Die Zukunft aktiv und positiv mitgestalten**

Wagt man nun, vor dem Hintergrund der jüngeren Entwicklung und Erfolge des Wirtschaftsstandorts sowie des Finanz- und Fondsplatzes Liechtenstein, einen Blick in die Zukunft, wird im Grunde schnell klar, dass sich die Zukunft durchaus positiv gestalten kann und wird. Bedingt durch die Kleinheit des Landes, die damit verbundene Flexibilität und nicht zuletzt durch das Zusammenspiel der verschiedenen Marktsegmente untereinander sowie mit der Regierung und den Behörden stehen alle Ampeln auf Grün und bieten den Marktteilnehmern ein zügiges Vorankommen.

Die Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum und die enge Verbindung zu unserem Nachbarn, der Schweiz, haben massgeblichen Anteil an der günstigen Entwicklung des Finanz- und Fondsplatzes Liechtenstein, indem die Marktteilnehmer seit einiger Zeit offen und transparent ihre Geschäftsaktivitäten umsetzen können. Regierung und Behörden haben dazu die gesetzliche Plattform geschaffen. Die Unternehmer des Fürstentums Liechtenstein setzen die auf dieser Basis möglichen Ideen kreativ und innovativ um.

Das Zusammenspiel der Kräfte scheint zu funktionieren und eröffnet neues Entwicklungspotential für alle Beteiligten. Der Finanzplatz im allgemeinen und der Fondsplatz Liechtenstein im besonderen passen ihre Struk-

turen diesen Gegebenheiten an. Seit etwa einem Jahr wurde mit dem Vermögensverwaltungsgesetz ein neues (altes) Marktsegment etabliert, welches sicherlich einen zusätzlichen positiven Beitrag zur künftigen Entwicklung des Finanzplatzes Liechtenstein leisten wird. Mittlerweile zeigt sich, dass auch Schwächephasen der Märkte, bedingt etwa durch wirtschaftliche oder politische Ereignisse, durchaus verkraftet werden können. Dies insbesondere, weil sich die neugeschaffenen Strukturen festigen und diese eine solide Plattform für die beteiligten Finanzintermediäre bieten.

#### **Gute Zusammenarbeit zwischen Regierung, Behörden und Verbänden**

Schaut man also nach vorne, so sind mutigen Visionen keine Grenzen gesetzt. Die im Laufe der Jahre installierten Systeme und Strukturen haben sich bewährt und werden stetig weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen Regierung, Behörden und Verbänden funktioniert, sie spielt sich immer besser ein und stärkt den gesamten Finanzplatz. Insbesondere im europäischen Umfeld ist diese Entwicklung eminent wichtig, zumal im Zeitalter der Globalisierung die Interessen der sogenannten Kleinen immer wieder Gefahr laufen, nicht oder zumindest nicht optimal berücksichtigt zu werden. In diesem Kontext wird auch in Zukunft noch sehr viel zu tun sein, um auch als verhältnismässig kleiner Marktteilnehmer weiterhin effizient, qualitativ hochstehend und erfolgreich tätig zu sein. Hier sind alle Beteiligten gefordert, mit der notwendigen Nachhaltigkeit und dem entsprechenden Engagement die in den Jahren erarbeitete Position zu stabilisieren und weiter auszubauen.

#### **Für die Zukunft gerüstet**

Liechtenstein, der Wirtschaftsstandort, der Finanzplatz und nicht zuletzt auch der Fondsplatz sind für die Zukunft gerüstet und werden sich, ungeachtet aller kommenden wirtschaftlichen und politischen Ereignisse, seien sie gut oder böse, den Herausforderungen stellen. ●